

Märkische Oderzeitung



Neue Instrumente für Posaunenchor

Von Cornelia Link

Briesen. Bei jungen Menschen Interesse für das Erlernen eines Instruments zu wecken ist oft schwierig. Nicht so beim Briesener Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde: Acht Kinder und Jugendliche treffen sich seit über einem Jahr im Gemeindehaus zum gemeinschaftlichen Üben an Trompete, Horn und Posaune. Da die Instrumente arg überaltert sind, übergab die Sparkasse Oder-Spree diese Woche einen Scheck über 2000 Euro.

"Die bereits im Vorfeld geflossenen Mittel stammen aus dem Zweckertrag, den die Ostdeutsche Lotteriegesellschaft jährlich an die örtlichen Sparkassen ausschüttet", ist der Pressemitteilung der Sparkasse Oder-Spree zu entnehmen. Die Spenden fallen dabei umso höher aus, je mehr Bankkunden am PS-Lotteriesparen teilnehmen, erklärt der stellvertretende Leiter der Briesener Sparkasse, Matthias Fincke bei der symbolischen Scheck-Übergabe in dieser Woche.

Wer sind die Bläser? "Den Posaunenchor gibt es in Briesen über ein Jahr. Die Nachwuchsarbeit bekommt von allen Seiten viel Zuspruch", erklärt "Scheck-Empfänger" Siegfried Zühlke, Landesposaunenwart der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg, der wöchentlich den derzeit acht Mitgliedern aus Briesen und Umgebung auch ganz praktisch die richtige Technik an den Blechblasinstrumenten beibringt. Die fünf Jungen und drei Mädchen - Alter: 11 bis 16 Jahre - können bereits Choräle zur Gottesdienst-Begleitung, aber auch Intraden, Suiten und freie Stücke vom 16. Jahrhundert bis zur Moderne spielen. Neue Mitglieder sind jeden Dienstag, ab 17 Uhr, zur Probe im Gemeinderaum an der Briesener Kirche willkommen, das Mitmachen ist kostenlos.

"Leider sind die Instrumente der Kirchengemeinde schon sehr alt, da habe ich mit Pfarrer Andreas Althausen einfach mal bei der Sparkasse vorgesprochen. Ende November kam die überraschende Zusage über 2000 Euro", freut sich der 53-Jährige aus Küstrin-Kietz, der zur Nachwuchs-Gewinnung seit diesem Schuljahr in der Nexö-Schule auch eine AG "Posaunenchor" anbietet. "Leider bisher ohne großen Erfolg. Bei Grundschulern ist es schwierig, sie für solche Instrumente zu begeistern. Aber wir bleiben dran."

Vom Geldsegen schafft sich die Kirchengemeinde nun neue Instrumente an. Die sind teuer, pro Stück ab 1000 Euro aufwärts. "Ob es zwei Trompeten oder Posaunen werden, ist noch nicht geklärt." Am Sonntag, ab 17.30 Uhr, zeigt der Briesener Posaunenchor an der Seelower Kirche sein Können, im nächsten Jahr wollen die Musiker auch verstärkt in ihren Heimatdörfern auftreten. "Ein Advents-Blasen an der Briesener Kirche wird dabei nicht fehlen", so Zühlke.

Freitag, 15. Dezember 2006 (00:00)

Der MOZ-Prämienshop ist eröffnet » [Hier klicken!](#)



Copyright 2000 bis 2009 moz.de Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG